

IFV-Cup Halbfinal 2021-22

Dienstag, 17. Mai 2022 / 20:15 Uhr / Sportplatz Farbschachen - Entlebuch

FC Entlebuch (3.) - FC Littau (2.) 1:2 (1:1)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Glücklicher Littauer Sieg im IFV-Cuphalbfinal gegen Entlebuch

bk. So sehen übergläckliche Halbfinal-Sieger aus; die Spieler des FC Littau lassen sich nach einem hartumkämpften 1:2-Zittersieg in Entlebuch von vielen mitgereisten Littauer Fans feiern!

Zum zweiten Mal innert Jahresfrist steht die Littauer Mannschaft mit Trainer David Andreoli und Assistent Fabio Competiello am Pfingstsamstag im IFV-Cupfinal, diesmal gegen den FC Altdorf.

Aber... es hätte auch anders ausgehen können: Hut ab vor der Leistung des Drittligisten FC Entlebuch, der seinem Gegner alles abverlangt hat und für seinen aufopfernden Einsatz nicht belohnt wurde. Zwei wirklich hochkarätige Chancen in der 80. Minute durch einen wuchtigen Kopfball von Micha Schmid nach einem Eckball und ein Torschuss in der 87. Minute durch den eingewechselten Rafael Murpf wurden nicht verwertet; das Chancenplus über das ganze Spiel lag eindeutig beim FC Entlebuch; aber die routinierteren Littauer nahmen in der zweiten Hälfte den Kampf an und brachten den Sieg ins Trockene.

Gutgelaunte 300 Zuschauer im Entlebucher Farbschachen staunten nicht schlecht: Bereits nach 56 Sekunden versenkte Janis Wyss nach einem Zuspiel mittels Flachschiess zur Littauer 0:1-Führung. Dieses frühe Tor brachte aber nicht die erhoffte Littauer Sicherheit. Bis zur 20. Minute erfolgte ein Entlebucher Angriff nach dem andern; die Stürmer Pascal Mahler, Ivo Thalmann und Silvan Bachmann wirbelten mit ihrer Schnelligkeit durch die Littauer Hintermannschaft und stellte diese vor grosse Probleme. Bereits in der 22. Minute profitierte Silvan Bachmann von einem falschen Abwehrverhalten und versenkte mit einem Flachschiess zum Entlebucher 1:1-Ausgleichstreffer.

So endete die erste Halbzeit mit einem klaren Chancenplus für den FC Entlebuch, welcher mit herzhaftem Offensiv-Fussball die Littauer überrumpeln wollte. Bei vielen Flankenbällen und Eckbällen hatte die Littauer das Glück des Tüchtigen; eigene Littauer Offensivaktionen wurden von den Entlebuchern radikal unterbunden. Dennoch hätten die Littauer in der 45. Minute nach einem Eckball beinahe die erneute Führung erzielt.

Endlich, in der zweiten Halbzeit nehmen die technisch versierteren Littauer den Kampf an. Man erkennt eine ganz andere Körpersprache, die einzelnen Mannschaftsteile helfen einander. Aber vorerst sind es wieder die Entlebucher, welche eine grosse Chance vergeben. Im Gegenzug wird ein Littauer im Strafraum gefällt; der Schiedsrichter entscheidet nach Konsultation mit dem Assistenten auf Foulpenalty.

Der kurz vorher eingewechselte Simon Britschgi übernimmt in der 71. Minute die Verantwortung. Aber beinahe symptomatisch für das heutige Littauer Spiel, ... der präzise geschossene Penalty wird vom Entlebucher Torhüter Fabian Stöckli abgewehrt, doch Simon Britschgi verwandelt im Nachschuss dennoch zur Littauer 1:2-Führung.

In der Folge verteidigten die Littauer mit grossem Einsatz dieses Resultat in der Schlussviertelstunde; die Entlebucher rannten vehement an, verpassten aber trotz vieler Chancen einen möglichen Sieg.

FC Entlebuch (3.) - FC Littau (2.) 1:2 (1:1)

Sportplatz Farbschachen - Entlebuch 300 Zuschauer

Schiedsrichter **Nagy** Pascal

Schiedsrichter-Assistenten Bortolas Joel / Renggli Christian

Tore: 1. Janis Wyss 0:1. 22. Bachmann 1:1. 71. Simon Britschgi 1:2 (Foulpenalty).

FC Entlebuch (Trainer Franz Gaisberger / Assistent Silvan Bachmann)

Stöckli; Hofstetter, Patrick Wigger, Roth, Remo Wigger, Schmid (84. Murpf), Thalmann, Marco Wigger, Bachmann, Mahler (76. Reinhard), Emmenegger.

FC Littau (Trainer Dave Andreoli / Assistent Fabio Competiello)

Hefti; Mamo, Nicola Baumann, Gilli, Nickel, Simon Cook (61. Zharku), Nevistic (90. Bächler), Dominic Britschgi, Luca Baumann (61. Simon Britschgi), Janis Wyss (90. Aregger), De Jesus (77. Battaglia).



Der FC Littau steht auch in der Saison 2021-22 im Cupfinal des Innerschweizerischen Fussballverbandes. Die Littauer Mannschaft mit Trainer David Andreoli und Assistent Fabio Competiello freut sich mit den Fans nach dem 1:2-Sieg im Halbfinal in Entlebuch.



Littaus Dario Nickel (ganz links, blaues Dress) dirigiert seine Mitspieler Dominic Britschgi (Nr. 14), Nicola Baumann (Nr. 21), Adrian Nevistic (Nr. 5) und Kapitän Patrice Gilli (ganz rechts) vor den Entlebucher Spielern Pascal Mahler (Nr. 11 grün), Ivo Thalmann (Nr. 19), Marco Wigger (Nr. 6) und Micha Schmid Nr. 9 im IFV-Cuphalbfinal FC Entlebuch – FC Littau. (17.05.2022)

(Bilder: Beat Krieger, FC Littau 17.05.2022)



Littaus Kapitän Patrice Gilli (Bildmitte, blaues Dress Nr. 12) hält seine Littauer Verteidigung gegen die Stürmer des FC Entlebuch zusammen.



Littaus Luca Baumann (blaues Dress, am Boden) nach einem Zusammenprall mit einem Entlebucher Verteidiger. Beobachtet von Janis Wyss (Nr. 25) und Schiedsrichter Pascal Nagy.



Littaus Mittelfeld hatte immer viel zu tun: Janis Wyss (Nr. 25) und Dominic Britschgi (Nr. 14) in Erwartung eines Balles für den Entlebucher Angreifer Ivo Thalmann. (grünes Dress, Mitte)



Littaus Mittelverteidiger Nicola Baumann (blaues Dress) hatte gegen die Entlebucher Angreifer mit Ivo Thalmann den ganzen Match viel Abwehrarbeit zu leisten.